



Daniel Risse (Nummer 7) von der Traditionsmannschaft des SV Calau im Spiel gegen den 1. SV Lok Calau.

Marathon zum Jahresende

HANDBALL 6. Silvestercup in der Calauer Sporthalle

Die Traditionsmannschaft des SV Calau hat überraschend den Silvestercup des HV Calau gewonnen. Bei dem Turnier standen aber der Handball-Spaß und die Fairness im Vordergrund.

Von Kerstin Grabiger

Calau. Sechs Mannschaften standen sich im direkten Vergleich gegenüber. Darunter waren die beiden Männerteams des HV Calau, Traditionsmannschaften der SV Calau und der SG Vetschau 92 sowie eine Vertretung des 1. SV Lok Calau. Kurzfristig eingesprungen war die Frauenmannschaft des HV Calau, da die geladenen Auswärtsmannschaften der HSG Muldental, des Radeberger SV und des SSV Lübbenau aus Krankheits- und Urlaubsgründen abgesagt hatten.

Die zahlreich erschienenen Zuschauer sahen 15 Spiele zu je zweimal zehn Minuten in entspannter Atmosphäre – ohne Pauken und Geschrei, denn der Handballspaß stand an diesem Tag im Vordergrund. Christopher Faatz und Christin Kasprick, Organisatoren des Silvester cups, waren zufrieden mit dem Turnierverlauf und der guten Resonanz bei den Gästen. Besonders freuten sie sich über den Besuch von Lutz Glasewald, Vizepräsident des brandenburgischen Handball-Verbandes (HVB), der überraschend in der Halle erschienen war. „Der große organisatorische Aufwand hat sich wieder gelohnt“, resümierte Kay Faatz, der die Moderation des Turniers übernommen hatte.

Die Veranstaltung dauerte schließlich acht Stunden, bis um

19 Uhr die Siegermannschaft gekürt werden konnte. Favorit auf den Turniersieg war der Vorjahressieger, die erste Männermannschaft des HVC. Doch im entscheidenden Spiel gegen die Traditionsmannschaft des SV Calau schwächelte das Team von Kay Faatz und verlor knapp mit 13:16. Die ehemaligen Handballer des SV Calau, unterstützt durch einige Aktive des HV Calau, erspielten sich durch eine gute Mannschaftsleistung den Siegerpokal. Die Plätze zwei und drei belegten die erste Männer- und die Frauenmannschaft des HVC.

Als bester Spieler wurde Marco Kschiewan von der Vetschauer Traditionsmannschaft und als bester Torschütze Nico Lehmann (28 Tore) von der ersten Männermannschaft des HVC ausgezeichnet. Zum besten Torhüter des Tages wählten die Mannschaftenverantwortlichen, wie schon im Vorjahr, Daniel Steinert vom 1. SV Lok Calau.

Abschlusstabelle:

1. SV Calau (Traditionsmannschaft)	5	76.52	10:0
2. HV Calau Männer I	5	99.54	8:2
3. HV Calau Frauen	5	73.75	5:5
4. SG Vetschau 92 (Traditionsteam)	5	61.75	4:6
5. HV Calau Männer II	5	51.75	2:8
6. 1. SV Lok Calau	5	48.77	1:9

Beste Spieler: Marco Kschiewan (SG Vetschau)

Beste Torhüter: Daniel Steinert (1. SV Lok Calau)

Beste Torschütze: Nico Lehmann, 28 Tore (HVC I)



Lothar Kaps (M.) war mit 52 Jahren ältester Turnier-Spieler. Fotos: HV